

35. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 28. September 1899.

Nummer 39.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Capital \$100,000 Ueberschuß \$120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvania.

E. B. Price, Präsident.
G. S. Schäfer, Kassirer.
Direktoren:
E. B. Price, Frank W. Spencer,
Geo. F. Galtin, James Archibald,
W. Blair, Jas. W. Caffery,
W. D. Kennedy, Wm. G. Kieffer,
H. L. Pitt.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Zinsen auf Depositen bezahlt um Kundhaftigkeit zu betreiben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Feinste in der Welt!

Der durchaus reine und unersetzliche Rauchtabak

BEACON LIGHT,

fabriziert und verkauft in

501 Ladaawanna Avenue, Scranton, Pa.

Derselbe wird in einseitig und einhalb Pfund Paketen verkauft zum Preis von

30 Cents das Pfund.

Einem außerordentlich billigen Preis für einen Rauchtabak seiner Güte. Käufer sollen nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Das neue Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Holztagel & Kinkad, Eigentümer.

Kalt und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigaretten und aufmerksame Bedienung.

Establiert 1859.

Wechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft, von J. Kiefel.

No. 515 Ladaawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

Henry Scherer, Brod- und Kuchen-Bäckerei,

708 Cedar Avenue.

Täglich frisches Backwerk. Bestellungen für Familien, Geschäftsleute und Pic-Nics prompt besorgt und abgeliefert.

Dr. Schimberg,

Gute Brillen

schönen die Augen, leichte verlässlichen Kopfschmerzen. Wegen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verziehen. Augen frei untersucht.

305 Spruce Straße.

Rudolph Steffen, Deutscher Metzger,

Sarah Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gelassenes Fleisch; Aets frische Fleischgemachte Wurst an Hand.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor,

327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadthaus.

Abernimit alle in dem Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Peterburger Blau und Roth Mountain gelbe Raucerssteine und gebrannte Steine für Gementarbeiten in Keller nach allen Theilen der Stadt schnell und billig.

Edward Schieder, 530 Ladaawanna Ave.

Willkürbare Nachrichten.

Als Postmeisterin von Luzerne Borough ist am Samstag Emma Lobb ernannt worden.

Das Kesselhaus des Whippoorwill Brechers auf dem Berge hinter Georgetown wurde am Samstag durch Feuer zerstört.

John Boyle vom Onondaga erlitt in einer D. & H. Beche gestern so schwere Verletzungen, daß ihm das linke Bein amputirt werden mußte und er kaum genesen wird.

John Brogan von Bladman's Bath erhielt am Samstag in der Bladman Mine durch eine verspätete Sprengung böse Verletzungen am Gesichte und der linke Arm mußte ihm amputirt werden.

James Harvey von Fairview, ein Sectionsvorstand der Lehigh Valley Bahn, fiel am Samstag Abend von einer 20 Fuß hohen Brücke herab, sich dabei so schwer verletzend, daß er am Dienstag starb.

James J. Debanney, ein Schulrektor von Sanover Township, und Frau Christina Meyer, Wittve des Henry Meyers, sind am Montag in der St. Nicholas Kirche als Ehepaar eingesegnet worden.

John G. Seeger, einer der ältesten und bekanntesten Bürger von Hazleton, erlag am Montag Morgen einem Anfälle des Herzerkrankens; er wurde am 24. September 1830 in Württemberg geboren und kam in 1853 nach Amerika und ließ sich in Hazleton nieder.

Frau Newhart von Edwardsville, der beschuldigt, seine Gattin getödtet zu haben, wurde am Donnerstag Vormittag von den Geschworenen des Nordes im zweiten Grade schuldig befunden. Richter Woodward verurtheilte am Samstag Newhart zu 20 Jahren im östlichen Zuchthaus.

Der 26 Jahre alte Bremser James Brölin verlor gestern Nachmittag halb 2 Uhr durch eigene Nachlässigkeit sein Leben. Er hatte nahe dem Market Str. Jersey Central Bahnhofe eine Weiche für einen Zug gestellt und blieb, in entgegengelegter Richtung vom Zuge schauend, auf der Weiche stehen. Der erste Karren erfasste ihn und drückte ihn zu Karren wie einen Ballen, worauf mehrere Karren ihn überfahren, so daß der Körper in drei Theile zerstückelt wurde. Brölin wohnte bei seiner verwitweten Mutter dahier.

Wittstön.

Die Frau in Dallas, welche alljährlich eine große Menschenmenge anzog, wurde am Mittwoch eröffnet und wird bis Samstag andauern.

Frau Anna Dollmann von Lambert Straße, die seit einigen Monaten an einem freibartigen Anbruch litt, starb am Sonntag und ward am Dienstag im Wittstön Friedhofe beerdigt.

James Flannigan von Süd Main Straße wurde am Samstag im No. 6 Schacht der Penna. Kohlen Co. von einem Redensfall getroffen und so schlimm verletzt, daß er innerhalb ein und einhalb Stunden im Hospital starb.

Charles Bargerson, des Mordes von William Pulver angeklagt, wurde am Freitag Nachmittag nach einer Verhandlung von nahezu 23 Stunden seitens der Geschworenen durch die des willkürlichen Todschlages schuldig befunden.

Der Mord und Aufruhr Fall, der sich nahe der Stevens Mine vor ein paar Wochen ereignete, sollte diese Woche zur Verlesung gelangen, wurde aber bis zum November Termin verschoben, da Samuel Trooper, Jr., der einen Schuß in den Nacken erhielt, nicht anwesend sein konnte.

Drei doppelte Wohnhäuser zu Waltham Glen, der Temple Eisen Co. gehörend, wurden am Montag Nachmittag vollständig durch Feuer zerstört. Das alte Dooner Hotel am Fuße der Red Straße, auf dem Wege nach Smithville, ward am selben Mittag durch Feuer eingestürzt.

Der 30 Jahre alte Slovake John Janak wurde am Montag bei der No. 8 Penn. Kohlen Co. Mine von der Handhabe einer Dampfbohle am Kopfe getroffen und sofort getödtet; die Coroners Geschworenen sagen, daß es seine eigene Nachlässigkeit war, die sein Ableben zur Folge hatte.

Die Streifer der Stevens Mine in West Pittston, wo sich vor mehreren Wochen die fatale Ausbreitung ereignete, haben in einer am Samstag Abend abgehaltenen Versammlung beschlossen, die Offiziere der Compagnie, eine Erbschöpfung von 5 Cents den Karren, anzunehmen und nahmen am Dienstag wieder die Arbeit auf.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Ruffische Sardinen, Hamburger Aale in Del und Gelle, Cabiar, Sardinen in Büchsen, Salsicci, Appetit Gebäck, gedörrter Maderel, Kieler Sprotten in Del.

Käse: Fromage de Brie, Lieberfranz, Cream, Gräner, Schweizer, Limburger, Bäckstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ohnenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quert, Lamm-Jungen in Topfen.

Edward Schieder, 530 Ladaawanna Ave.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Herr Andro Nieder ist von Montana, wo er sich längere Zeit aufgehalten hat, nach Hause zurückgekehrt.—Herr Fritz Urbeider von Union Straße ist seit einiger Zeit unglücklich.—In der Mine Grube mußte letzte Woche die Arbeit eingestellt werden, indem in dem Kohlenbrecher einige Maschinentheile gebrochen wurden; es ist noch unbestimmt, wann die Arbeit wieder aufgenommen wird.—Die Herren Casper Fagner und Melchior Schmid an der Mine haben gemeinschaftlich das Doppelhaus des W. Howells an Taylor Straße käuflich erworben.—Unser populärer Milchverläufer Herr Anton Schulzeis unternahm letzte Woche eine Reise nach New York in Begleitung seines Cousins Louis Schulzeis von dorten.—Herr John J. Howells und Frä. Lige Grifflis wurden letzte Woche von West. Francis Gebell in der M. C. Kirche getraut.—Taylor-Schlacht Co. No. 1 wird nächsten Donnerstag an der Feuermaas Parade in Scranton im Begleitung seines Cousins Louis Schulzeis von dorten.—Herr John J. Howells und Frä. Lige Grifflis wurden letzte Woche von West. Francis Gebell in der M. C. Kirche getraut.—Taylor-Schlacht Co. No. 1 wird nächsten Donnerstag an der Feuermaas Parade in Scranton im Begleitung seines Cousins Louis Schulzeis von dorten.—Herr John J. Howells und Frä. Lige Grifflis wurden letzte Woche von West. Francis Gebell in der M. C. Kirche getraut.—Taylor-Schlacht Co. No. 1 wird nächsten Donnerstag an der Feuermaas Parade in Scranton im Begleitung seines Cousins Louis Schulzeis von dorten.

—Der 12jährige Sohn von James Thomas von Moscoe starb gestern an einer Höhe von 40 Fuß von einem Kankienbaum und brach beide Beine.

—Richter Günster hat den betreffenden Einheitsbefehl dahin abgeändert, daß die Straßenbahn ihre Geleise durch Old Forge Borough jetzt legen kann.

—Die Ladaawanna Township elektrische Licht, Heizung und Kraft Compagnie von Rinooka, Kapital \$6,000, und die Durquey Strickfabrik erhielten am Montag Freibriefe.

—Rev. John Loughran von Rinooka, einer der ältesten Prediger dieser Diözese, der schon seit mehreren Jahren nicht in besser Gesundheit war, starb am Sonntag Vormittag in der Farmwohnung ziemlich unerwartet an einem Herzschlag. Er verstarb am Samstag so wohl wie gewöhnlich, doch am Sonntag Vormittag wurde sein Zustand ein alarmierender und in einer Stunde schloß er friedlich ein. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Irland geboren und im Jahre 1857 als Prediger ordiniert.

—Bestellt das „Wochenblatt“.

Von der Südseite.

Frl. Lena Ott von Bird Straße starb am Freitag im Freundeskreise ihren 25. Geburtstag.

Der Junger Männerchor hält am 21. Oktober in der Germania Halle ein Concert mit folgendem Ball ab.

Der kaum über sechs Jahre alte Thomas Foley von dieser Seite sängt frühe an, denn er wurde gestern wegen Herberdichs arretirt.

William, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Philip Schäfer von Cedar Avenue, starb am Donnerstag Abend und wurde am Samstag beerdigt.

Ein Säugling der Eheleute Schneider von Hixory Straße starb am Sonntag nach kurzer Krankheit und wurde am Montag im No. 5 Friedhofe beerdigt.

John, Sohn des Herrn E. Scheinmann von Irving Avenue, reiste am Montag nach der Mt. Airy Drahtgule in Philadelphia zur weiteren Ausbildung.

Die Arbeit in den alten Meadow Brook Schacht der Connell Kohlen Compagnie ist am Montag für alle Zeit eingestellt worden, da derselbe vollständig ausgearbeitet ist.

Conduktor Garrell von der diesseitigen Straßenbahnlinie wurde am Samstag Nacht bei Genet Straße von mehreren Kaufbolben angegriffen und raub misandelt, als er mehrere Passagiere aufnahm, welche, was den Karren nicht geschied.

Eine Frau Lufschinsky von Kellermann Court, welche mit Hinterlassung von zwei Kindern ihren Gatten verließ und nach Philadelphia entfloß, um ihren Liebhaber aufzusuchen, ist am Dienstag dort verhaftet worden. Sie hatte auch \$200 und werthvolle Papiere mitgenommen.

Das Wohnhaus von Simon Scribble No. 714 Elm Straße, gerichtet gestern Morgen in der Frühe in Brand. Die Frau war allein im Hause und halb bewußlos, als der Rauch sie aufweckte, kam sie für aus dem Hause als das Dach einstürzte und in kurzer Zeit war der einständige Bau ein Trümmerhaufen.

Der in Scheuer's Bäckerei an Brook Straße angestellte Jakob Hartmann, Jr., von Cedar Avenue, geriet am Dienstag mit der rechten Hand in eine Wange und ehe die Maschine zum Stillstand gebracht werden konnte, war die Hand schwebelzugigerig; man erwartet jedoch, daß er den Gebrauch der Hand nicht verlieren wird.

Michael Ranley von West Straße wurde am Dienstag in der Connell Mine von einem durchbrennenden Zug Karren getroffen, niedergeworfen und für eine kurze Distanz gehoben, hatte aber Zeitgenossen genug, um auf den vorbeigehenden Karren zu klettern und sich vor Ueberfahung zu retten; er entkam mit einem großen Schnitt am Kopfe, drei gebrochenen Rippen und bösen Schrammen am Körper.

Ein zu Greenwood wohnender Pole

wurde am Samstag Nacht bei dem Connell Brückenbock an Cedar Avenue von zwei jungen Hallunken angehalten und um sein Waagegeld beraubt.

Louis Kneker von Pittston Avenue wurde am Samstag während der Arbeit in den D. & H. W. Karrenwerten von einem schweren Holzstück getroffen und dabei so böse verletzt, daß man ihn nach dem Moses Taylor Hospital nehmen mußte.

Die 6jährige Tochter der Eheleute Michael Spiz von Stone Avenue, die einige Tage zuvor einem Feuer im Hofe zu nahe kam, wobei ihre Kleider in Brand gerieten, starb am Donnerstag Abend trotz aller ärztlichen Hülfe an den erhaltenen Brandwunden.

John, der 6jährige Sohn des Joseph Grentoft von Stone Avenue, erlag am Donnerstag Verletzungen, die er am Abend zuvor beim Spielen mit Streichbölgern erhielt. Seine Kleider gerieten in Brand und er wurde von Flammen eingeschüttelt und schauderhaft verbrannt.

In der Elternwohnung an der Ecke von Cedar Avenue und Bird Straße wurde am Donnerstag Abend Frä. Lena Hartmann mit Herrn Peter Kellermann von Grove Avenue durch Pastor W. H. A. Roth ehelich verbunden. Circa 150 Gäste wohnten der Ceremonie bei und beschickten die Neuvermählten reichlich.

Ein Stone Avenue Bahnwagen verließ am Freitag an Hemlock Straße die Geleise und rannte in einen Baum. Sieben der Passagiere entliefen mit dem Schrecken und nur der Schmied McCawley, der durch den Anprall abgeworfen wurde, erhielt ein gebrochenes Schulterblatt, Schmitze am Gesicht und Schrammen am Körper.

Herr Max Phillips, welcher seit drei Jahren als Janitor der No. 3 Schule fungirte, hat letzte Woche die Schlußlaute dem Beschluß der Schulbehörde aufgeben müssen, weil eine Klage wegen Unfähigkeit gebräut worden war. Da dies augenscheinlich nur ein Vorwand war, um Herrn Phillips loszuwerden, so find seine Freunde nicht wenig über seine Absehung überrascht.

Ray Aug Stamm der Rothmänner ernannte am Dienstag Abend folgende Beamten für den laufenden Termin: Propriet Charles Troß; Sachem, Wm. Troß; Seniors Sagamore, Richard Zulger; Juniors Sagamore, Martin Gerold; Trustee für 18 Monate, Ray Aug Stamm; Wampumpaltee, Wm. Jang; Gehf der Records, George Reid. Die Einführung der Neuvermählten erfolgt am 10. Oktober.

Herr John Dewart von Willow Straße und Frä. Mary Howell von Remington Avenue sind letzte Woche in der Wohnung der Braut durch Pastor Steinmann von Peterburg, der in Abwesenheit von Pastor Nordi fungirte, als glückliches Ehepaar eingesegnet worden. Die Neuvermählten erhielten eine große Anzahl Geschenke zugesandt; sie traten eine kurze Hochzeitsreise an und werden nach ihrer Rückkehr sich bei den Brauteltern niederlassen.

Christ. Boland, Jr., wurde am Samstag Abend in Rinooka, als er auf einem Straßenbahnwagen fuhr, von einem Streifen am Kopfe getroffen und benommen niedergestürzt, so daß man zuerst befürchtete, daß er todt sei; er erlangte nach ärztlicher Behandlung in einer Stunde die Besinnung wieder. Eine Nachbarschaft steht im übten Maße und Aufmerksamkeiten seitens einer Kette junger Hallunken sind nichts ungewöhnliches.

Die Brüder Con und Michael Fallon von Palm Straße begaben sich am Sonntag Nachmittag in eine Wirthschaft nahe der Ecke von Pittston Avenue und zog Straße und machten solchen Raub, daß der Eigentümer sie mit einem Knüttel angriff und verlorste, bis sie windelweich waren; hierauf begaben sich die zwei lauberen Gefellen hinaus und bombardierten das Gebäude, worauf der Eigentümer sie wiederum angriff. Eine große Menschenmenge hatte sich mittlerweile angeammelt und Pfarrer E. J. Malley wurde gerufen; er wollte den Streit beenden, doch die Fallons beachteten ihn nicht und als er zwischen sie trat, wurde er in schamloser Weise behandelt, die Hufe hergestellt war. Die Fallons wurden am Montag arretirt und leichten Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen.

Etwa 150 Fuß nördlich von der Stahlmühle Station wurde am Samstag Morgen kurz vor 1 Uhr der lebloste Körper eines Mannes von zwei vorbeilaufenden Männern aufgefunden, der ungewissheit von einem Zug getroffen ward, denn er war in schauerhafter Weise zugeriegt. Die Polizei wurde von dem Funde in Kenntniß gesetzt und Leichenbestatter Raub von derselben angewiesen, den Körper abzuholen. Eine nähere Untersuchung ergab, daß der Getödtete wohlgekleidet war, aber die einzigen Zeichen, welche irgend seiner Identität aufzudeuten wurden, waren die Buchstaben „J. E. W.“ an seinen Manschetten. Später wurde der Getödtete als Patrick Walsh von Cedar Avenue erkannt, der ein Feuermann auf der D. & H. Bahn war und sich zur Zeit des Unfalles auf dem Heimwege befand.

Herbst-Öffnung von Waaren, Donnerstag, Freitag und Samstag, 28., 29. und 30. Sept., Hotel Fernum, Wyoming Avenue, Dougherty & Thomas.

Ein Sieg des Volkes.

Wenn auch das „Wochenblatt“ auf der anderen Seite der Fens steht, so beglückwünschen wir unsere republikanischen Freunde trotzdem zu dem Siege, den der Volkswille über Vögirichschaft und den Einfluß des Geldfades errungen hat. Das Crawford County System ist ein lobenswerther Fortschritt auf politischem Gebiete, das wird Niemand in Abrede stellen wollen, der zu Gunsten einer ehrsüchtigen Nomination von Kandidaten ist; allerdings besitzt es noch einige Mängel, aber diese können abgeändert werden. Früher hat man bei den Primärwahlen Delegationen gewählt, welche die Kandidaten im Convent nominirten; da in den letzten Jahren diese Delegationen ganz offenkundig für so und so viel per Stück von den Aemterngebern gefolgt wurden, so drängten sich nachher die schlimmsten Elemente in der Partei des Schachers wegen vor und der Volkswille konnte nicht denken, die „ein volles Barrell“ hatten, beiseite gesetzt werden. Nicht so jetzt unter dem Crawford County System, wo das Volk Inon in der Urwahl die Kandidaten auswählt und diese lediglich von dem Convent bestatigt werden.

Aus diesem Grunde trachteten die durch ihre Geldfäden regierten Herren denn auch darnach, das System am Dienstag wieder abzuschaffen, indem sie durch das ihnen ergebene County Comite die „Acten Judges“ (die Herren, welche das Wahlergebnis im Convent abgeben haben) aus Creditoren auswählten ließen, die die vollständigen kontrollieren zu können glaubten, um durch diese mit einer Zweidrittelmehrheit das Crawford County System wieder abzuschaffen; und nur mit wenigsten Stimmen wurde ihr verheerender Vorstoß vereitelt. Bei der Primärwahl stellte sich nemlich heraus, daß die republikanischen Wähler in solch überwältigender Anzahl zu Gunsten des neuen Systems waren, daß viele der „Acten Judges“ den Wahl verloren, dem offenen Volkswillen im Convent entgegen zu treten.

Für den Antrag, das Crawford County System abzuschaffen, stimmten 92 Herren, gegen den Antrag stimmten 49 und 13 erhielten sich des Stimmens. Zur Annahme des Antrages waren 94 Stimmen nöthig, so daß nur zwei Stimmen fehlten. Während die Umstürzler ihres Erfolges nicht im Voraus ahnen geüben, so hätten sie leicht die fehlenden Stimmen kaufen können, sie es oft zuvor die Delegationen gekauft hatten. Aber nach der Abstimmung war es dazu zu spät. Auch in der Zukunft wird dieses Resultat auf das Crawford County System ummöglich sein, denn das Volk erzählt hiernach die „Acten Judges“ selbst.

Was das Resultat der Primärwahlen am Samstag anbelangt, so haben wir schon an dieser Stelle erwähnt, daß John Courier Morris und John Penman die Kandidaten der Fellow's-Club Combination für County Commisäre waren; während die Connell Wärgine für Giles Roberts und W. J. Thomas wählte. Außerdem waren William Franz und S. W. Roberts Kandidaten für das Amt. Das Resultat der Primärwahl war wie folgt: Morris 3268, Penman 3036, Giles Roberts 1891, Thomas 1364, S. W. Roberts 948 und Franz 890. Demnach sind John Courier Morris und John Penman die regelmäßigen Kandidaten der Partei.

Für County Auditorn erhielten die nachstehenden Herren die beigestimmte Stimmenzahl: W. E. Johns 2623, A. E. Kiefer 2427, J. E. Ward 2396, T. R. Hughes 2260, W. D. Spencer 1396; Johns und Kiefer sind demnach nominirt.

Aus dem oberen Thale.

—Joe Kaupps's Haus zu Rayfield ist von einem Schießblech im \$24 Waagegeld und eine goldene Uhr beschossen worden.

—Patrick Hallings von Dlyphant, der am Mittwoch vor böb in der No. 2 Mine verbrannt wurde, starb am Freitag Morgen unter großen Schmerzen an seinen Verletzungen.

—Der 60 Jahre alte Luke Gilmartin von der Ridge in Archbald wurde am Sonntag Vormittag etwa 9 Uhr am Fuße einer Treppe in seiner Wohnung tödtlich aufgefunden. Coronor Roberts nahm eine Untersuchung vor, die ergab, daß der Mann einem Schußverletzt erlag, wie er ihn aber erhielt, konnte der italienische Kofswirth nicht erklären. Gilmartin und mehrere andere Männer befanden sich am Abend zuvor oben auf einem Sauggelage und leinere derselben war zur Zeit nächtigen genug, um Aufstun zu geben. Die Coroners Geschworenen entschieden am Montag in dem Falle, daß Gilmartin die Treppe herabfiel und so seinen Tod erlitt.

—Der betagte Michael Loftus von Pike Straße fiel am Montag von einer Stühmauer 12 Fuß auf den festigen Boden des Flusses hinab und erlitt Verletzungen, die in ein paar Minuten seinen Tod herbeiführten.

—Neuben Gohn's Wohnung an Bird Straße ward am Donnerstag Nacht durch ein ausgebrochenes Feuer beschädigt, das wahrscheinlich durch ein fehlerhaftes Ramin entzünd. Der Verlust ist theilweise durch Versicherung gedeckt.

—Die Minnen der Hülfshe Kohlen und Eisen Compagnie zu Forest City, welche letzte Woche geschlossen wurden, weil von einem Streik gemunzelt ward, nahmen am Montag wieder den Betrieb auf, nachdem die Angehörten beslossen hatten, daß sie zur Arbeit fertig seien.

Gute Warker Notizen.

—Fred. Kogmann von Price Straße mußte am Sonntag 85 Strafe bezahlen, weil er angetrunken war und sich bei seiner Arretirung wehrte.

—Herr und Frau Conrad Benzel von West Ladaawanna Avenue reisten am Samstag für einen längeren Aufenthalt in Newark, New York und Philadelphia ab.

—Mit entsprechenden Ceremonien wurde am Sonntag Nachmittag der G. Stein der neuen St. Mark's ev. luth. Kirche, Ecke Washburn und Biergärtner Straßen, gelegt.

—Emil, Sohn des Herrn Emil Michel von Nord Bromley Avenue, unterwarf sich letzte Woche einer erfolgreichen Operation zur Entfernung eines Geschwürs im diesseitigen Hospital.

—John B. Morgan von Nord Fifth Avenue wurde am Dienstag Abend benachrichtigt, daß die Leiche seines Sohnes Phillip, der zufällig sich im Rionbrite erschoss, morgen hier eintreffen wird.

—Die Sommer-Verzählungen sind heimliche vorüber und hinterlassen viele Dueschungen und Berechnungen. Wenn St. Jakob's Del gebraucht wird, braucht der Leidende nicht lange zu leiden, da es sofort kurirt.

—Am Donnerstag Abend wurde ein kleiner Knabe an Nord Main Avenue, nahe Clark's Laden, von einem Aufzugsapparat eines Straßenbahnwagens getroffen und zur Seite geschleudert, so daß er mit leichten Verletzungen entkam.

—Der Alarm von Kaffen 37 am Montag Nacht wurde durch einen Brand in einem alten, verlassenen Gebäude an Price Straße verursacht, das schon zu verschiedenen Malen in Brand fand und schon längst hätte verdammt werden sollen.

—In dem von der Familie Jozh bewohnten Hause an Süd Main Avenue, nahe Luzerne Straße, entzünd am Freitag Morgen auf dem Dache ein Feuer, dessen sofortige Entbedung es möglich machte, den Brand mit geringem Schaden zu löschen.

—J. S. Reicham von Academy Straße, der als Schmeißer des lokalen Zweiges der Brüderlichkeit der Eisenbahn Angehörten fungirte, mußte am Samstag auf die Anklage der Unterschlagung von \$175 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen.

—Deutsche Frauen sollten unsere Herbst-Eröffnung von Zugwaren besuchen, morgen und Samstag, Dougherty & Thomas, Hotel Fernum, Wyoming Avenue.

Dunmore.

—Bei den Eheleuten George Fröh von Bloom Straße stellte sich am Sonntag eine junge Tochter ein.

—Der Backsteinbau zur Hohenmühle der Pennsylvania Compagnie, an welchem man die letzten drei Monate arbeitete, ist jetzt vollendet.

—Frl. Martha Epp und Bruder Heinrich von Brooklynn, die seit Monatsfrist bei ihrer Schwester, Frau Franz Jutz von Grove Straße zum Besuche waren, sind heimgekehrt.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch lokale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Konstitutionskrankheit am sie zu heilen, muß Ihre innere Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Überflüsse. Hall's Katarrh-Kur ist keine Laudabier-Modum. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Ärzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Rezept. Sie besteht aus den besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blureinigungs-Mitteln, die direkt auf die Schleimhäute wirken. Die vollkommene Verheilung der zwei Beflahnstellung ist es, was sich wundervolle Resultate bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Es ist Jung's Zeugnisse umsonst schicken.

H. J. Cheney & Co., Leido, D. V. Verkauft von allen Apothekern, 75c. Hall's Familien Pillen sind die besten.

Dreyfus will Genugthuung.

Die „Durore“ veröffentlichte die folgende Erklärung von Hauptmann Dreyfus:

„Die Regierung der Republik hat mir die Freiheit gegeben. Aber Freiheit ist nichts für mich ohne Ehre.“

„Von jetzt an werde ich fortwährend Genugthuung für den schrecklichen Justizirrtum zu suchen, dem ich zum Opfer gefallen bin. Ich wünsche, daß Frankreich durch ein endgültiges Urtheil erfährt, daß ich unschuldig bin.“

„Mein Herz wird erst dann zur Ruhe kommen, wenn es keinen einzigen Franzosen mehr gibt, der mit hoch einem Anderen begangene abscheuliche Verbrechen zuschreibt.“

Inerhörte Dividenden.

Die „Grown Cotton Mills“ von Dalton, Ga., erklären auf der jährlichen Generalversammlung der Actieninhaber eine Dividende von 93 Prozent, 83 Prozent in Actien und 10 Prozent in Baar. Das übertrifft alles in Baumwollenfabriken-Actien bis jetzt Dagewesene. Die Gesellschaft wird sofort nach eine weitere \$1,000,000 Anlage in Dalton errichten. Letztes Jahr erklärte sie eine 43-procentige Dividende.

Es lohnt sich, Dood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihre keine Angst zu haben vor Grippe, Zunehmen, Diphtherie oder Fieber. Dood's Pillen sind von den ausgefeiltesten Pflanzen sorgfältig zubereitet. 25c.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Court House gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittag und 7—8 Abends.

Dr. Heinrich Galpert, Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag, von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, russisch und ungarisch.—Telephon No. 2056.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Dr. Geo. Lugemburger, Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle jahreszeitlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantiert. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Wm. Zschmann, Deutscher Zahnarzt,

409 Spruce Str., Scranton, Pa.

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit, Solonene Restauration.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel,

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, 528 Ladaawanna Avenue.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,